

Rathaus am 26. Juni geschlossen

Das Neue Rathaus und seine Außenstellen sind am Freitag, dem 26. Juni, wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen. Das städtische Forstamt, das Freibad und die Kindergärten sind hiervon nicht betroffen. Geschlossen ist auch die Kompostieranlage.

Verkehrsbefragungen im Stadtgebiet von Völklingen

Im Rahmen der Aufstellung eines Verkehrsentwicklungsplans werden bis Mitte Juli dieses Jahres innerhalb des Stadtgebiets von Völklingen mehrere Verkehrsbefragungen des motorisierten Individualverkehrs durchgeführt. Die Fragen nach Fahrtantritt und Fahrtziel ermöglichen die Einteilung der Verkehre in Quell-, Ziel- oder Durchgangsverkehr als wichtige Grundlage des Aufbaus eines Verkehrsmodells, mit Hilfe dessen wiederum die Konzepte für einen zukünftigen stadt- und umweltverträglichen Verkehr erarbeitet werden können. Um zu aussagekräftigen Datengrundlagen zu gelangen, werden die betroffenen Verkehrsteilnehmer gebeten, sich aktiv an der Befragung zu beteiligen. Für eventuelle Beeinträchtigungen im Verkehrsfluss wird um Nachsicht gebeten.

Altenkesseler Straße gesperrt

Wegen der Durchführung von Sanierungsarbeiten an der Bahnbrücke in der Altenkesseler Straße muss diese noch bis 4. Juli voll gesperrt bleiben. Eine entsprechende Umleitung über die Alleestraße in Altenkessel ist ausgeschildert.

Sommerfest des Löschbezirks Fürstenhausen

Der Löschbezirk Fürstenhausen feiert vom 26. bis 28. Juni 2015 sein Sommerfest am Gerätehaus in der Gutenbergstraße. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Das Fest startet freitags um 18.30 Uhr mit dem Fassanstich. Samstags unterhält ab 20 Uhr die Band „LangerMütze“ die Gäste mit Livemusik. Am Festsonntag findet um 10 Uhr der Frühshoppen statt, das traditionelle Schnitzessen ab 12 Uhr und um 13 Uhr beginnt das Kinderfest. Um 15 Uhr werden Kinder des evangelischen und katholischen Kindergartens Vorführungen zeigen. Eine Cocktaillbar und kulinarische Köstlichkeiten ergänzen das Angebot am Festwochenende. An allen drei Tagen stellt der Löschbezirk seine Fahrzeuge und Geräte zur Schau.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Wahrzeichen an der Saar

Aufwertung des Knotenpunktes an der Rosselmündung

Oberbürgermeister Klaus Lorig hat den neuen Rastplatz an der Rosselmündung eingeweiht. Gleichzeitig enthüllte er die neue Skulptur eines Fährmanns an dieser Stelle. Der neue Rastplatz für Radfahrer und Wanderer wurde mit Hilfe des EU-Projekts „InterregIV: Das Blaue Band der Saar“ finanziert.

Im Bereich der Rosselmündung in Völklingen-Wehrden trifft das Blaue Band der Saar auf die Wald- und Bergbauachse, die sich nördlich in den Saarkohlenwald und südlich in den Warndt fortsetzt. Diese Kreuzungsfunktion manifestiert sich auch im Zusammentreffen mehrerer überregionaler Rad- und Wanderwege wie dem Saar-Radweg, dem Saarland-Radweg und Velo visavis.

Der neu geschaffene Rastplatz mit seinen harmonisch in die Uferböschung integrierten Sitzstufen sowie einem Esstisch mit Sitzbänken lädt zum Aufenthalt am Wasser ein. Oberbürgermeister Klaus Lorig: „Hier bietet sich für Freizeitsnutzer wie für Bewohner der Umgebung gleichermaßen ein beeindruckender Panoramablick auf das imposante Weltkulturerbe Völklinger Hütte und die Schleuseninsel mit dem Schwimmsteg und dem sanierten ehemaligen Schleusenwärtergehöft.“ Flankiert wird dieser Rastplatz von der Skulptur des „Fährmann“. Der Fährmann erinnert an die Zeit, als es hier noch keine Brücke gab und die Menschen mit einer Fähre die Saar überqueren mussten.

Nur einen Steinwurf vom Rastplatz entfernt wurde eine neue, sanft geschwungene Rampe errichtet, die den Anschluss der entlang der Saar führenden Radwege an die Wehrdener Brücke deutlich verbessert. Vor allem für aus Richtung Saarbücken kommende Radfahrer wird die Zu-



Enthüllung der neuen Fährmannskulptur an der Wehrdener Brücke

Foto: upg

wegung zum Weltkulturerbe Völklinger Hütte dadurch erleichtert. Zudem wurde die Beschilderung in diesem Kreuzungsbereich an der Rosselmündung ansprechender und übersichtlicher gestaltet.

Die einzelnen Baumaßnahmen, die zu rund 50 Prozent aus dem EU-Projekt „Interreg IV-A: Das Blaue Band der Saar“ gefördert werden, kosten rund 200.000 Euro. Die Planung und die Bauleitung war in den Händen des Büros BSBI Bard+Sauther GmbH. Für die Bauausführung war die Firma BauTra Baugesellschaft mbH aus St. Ingbert verantwortlich. Der Oberbürgermeister dankte ausdrücklich allen Stellen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen hatten.

Die Fährstation in Wehrden wurde erstmals 1313 urkundlich erwähnt; durch die verkehrsmäßig günstige Lage am Kreuzungspunkt zweier wichtiger Handelsstraßen (Straßburg-Saarbrücken-Trier

sowie Metz-Mainz) und durch die Tatsache, dass die Saar hier ohne Brücke war, gelangte die Fähre zu einer überaus großen Bedeutung. Erst mit dem Bau der festen Saarbrücke im Jahre 1869 stellt die Fähre ihren Betrieb ein. Die Idee zur Errichtung eines Fährmannsdenkmals wurde bei der 750-Jahr-Feier des Stadtteils Wehrden durch den

Die Fährstation in Wehrden wurde erstmals 1313 urkundlich erwähnt.

neu gegründeten Heimatkundlichen Arbeitskreises in der Interessengemeinschaft Wehrdener Bürger und Vereine geboren; durch das Fährmannsdenkmal sollte der Brückenkopf Wehrden aufgewertet werden. In der Folge gab es immer wieder Initiativen des Heimatkundlichen

Arbeitskreises zur Aufstellung des „Fährmanns“, die Realisierung wurde aber erst durch die Finanzierung durch das Wasser- und Schifffahrtsamt in Saarbrücken unter dem Titel „Kunst am Bau“ in Höhe von 30.000 Euro im Rahmen des Saarausbaus möglich. Durch die Studenten der HBK Saar, Dependance Handwerker-gasse im Weltkulturerbe Völklinger Hütte, wurden unter der Leitung von Professor Georg Winter mehrere Entwürfe erarbeitet. Nach Wünschen des Heimatkundlichen Arbeitskreises sollte die Skulptur des Fährmanns nicht in abstrakter, sondern in realistischer Form erstellt werden.

Zunächst sollte das Kunstobjekt im Bereich des ehemaligen Schleusengeländes aufgestellt werden, schließlich einigte man sich jedoch auf einen Standort auf dem Wehrdener Saarufer. Die technische Herstellung (Guss) der Figur „Fährmann“ wurde durch die Firma Chris-


HEUTE
Fährmann hol über

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

jetzt hat Völklingen wieder seinen Fährmann. Zwar wird er die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr von Wehrden aus auf die andere Saarseite bringen. Diese Zeiten sind schon lange vorbei. Diese Figur, die nun am Saarufer installiert wurde, weist aber auf eine über 500-jährige Geschichte hin, die erst im Jahre 1869 endete. Vorher hatte ein leibhaftiger Fährmann mit seinen Knechten den Fährdienst mit einer Ponte für den Schwerlastverkehr und mit einem Nachen zum Übersetzen von Personen versehen. Völklingen lag damals am Knotenpunkt von zwei wichtigen Handelsstraßen, die auf den Fährdienst in Wehrden angewiesen waren.

Der „neue“ Fährmann erinnert an diese Zeit und ist somit seit seiner Enthüllung in der letzten Woche ein neues Wahrzeichen in unserer Stadt. Viele haben diese „Geburt“ möglich gemacht. Der Heimatkundliche Arbeitskreis war der Ideengeber am Anfang. Schließlich arbeiteten die Bürgerinnen und Bürger in Wehrden ihre Vorstellungen eines neuen Fährmannes heraus. Und mit Hilfe der Dependance der Hochschule der Bildenden Künste Saar in der Handwerker-gasse im Weltkulturerbe erfolgte die künstlerische und praktische Umsetzung. Völklingen hat den Fährmann wieder. Fährmann, hol über...!

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR

tian Rehmen aus Bad Neustadt an der Saale vorgenommen. Oberbürgermeister Klaus Lorig betonte bei der Vorstellung, dass er sich um die Installation einer weiteren Skulptur auf der gegenüberliegenden Saarseite einsetzen werde. In Abstimmung

mit den „Mythenjägern“ wolle man sich um eine „Erzengel“-Skulptur bemühen - als Erinnerung an die Frauen, die bei der Entladung der Erze in der Völklinger Hütte eingesetzt waren. Vorgespräche mit Saarstahl und Prof. Winter von der HBK sollen bald geführt werden.

Hochachtung für 125 Jahre Sicherheit

Löschbezirk Lauterbach: Siegbert Marien ist jetzt Ehrenlöschbezirksführer



Die neu gewählte Löschbezirksführung mit Ehrenlöschbezirksführer Siegbert Marien: Patrick Lallemand, Sven Kaufmann, Siegbert Marien, Oberbürgermeister Klaus Lorig, Dagmar Juchems und Wehrführer Herbert Broy (von rechts)

Fotos: FFV

einer schlagkräftigen Rettungsorganisation entwickelt, die 365 Tage rund um die Uhr zum Retten von Menschen und Sachwerten bereit steht. Jubiläumsveranstaltungen wie die des Löschbezirkes Lauterbach sollten ein Grund für die Bevölkerung sein, „Danke zu sagen“. Als Oberbürgermeister bedanke er sich mit großer Hochachtung auch bei denjenigen, die die Arbeit der Feuerwehr unterstützen. Völklingens Wehr-

führer Herbert Broy sagte in seiner Ansprache, in Lauterbach habe man es 125 Jahre lang geschafft, Menschen für die Arbeit der Feuerwehr zu begeistern. In dieser Zeit habe es eine ungeheure Bandbreite an Aktivitäten gegeben. Was hier geleistet worden sei, „ist ein herausragendes Beispiel von praktischem Bürgergeist“. Zu den musikalischen Gratulanten gehörten der Männergesangverein Lauterbach

und der Musikverein. Auch Ortsvorsteher Dieter Peters dankte im Namen aller Bürger. „Unsere Gesellschaft braucht die Feuerwehr, unsere Feuerwehr in Lauterbach braucht Euch“, so der Ortsvorsteher. Und Brandinspekteur Tony Bender sprach im Rückblick von einer vorbildlichen Wehr. Seit 1992 wurde der Löschbezirk Lauterbach von Hauptbrandmeister Siegbert Marien geführt. Nach nunmehr 46-



Großes Interesse fand der Festumzug mit historischen Fahrzeugen und Gruppen

jähriger Dienstzeit in der Feuerwehr Völklingen gibt er das Amt des Löschbezirksführers ab und geht auf eigenen Wunsch in die Altersabteilung. Oberbürgermeister Klaus Lorig und Wehrführer Herbert Broy würdigten die Leistungen von Marien. Künftig kann er sich Ehrenlöschbezirksführer nennen, denn dazu wurde er einstimmig von seiner Mannschaft im März gewählt. Neuer Löschbezirksführer wurde Patrick Lallemand, sein Stellvertreter ist Sven Kaufmann. Beide erhielten anlässlich des Kommers ihre Ernennungsurkunden.

Auch die darauffolgenden zwei Festtage boten ein tolles Programm. Neben der Jahreshauptübung am Samstag nachmittag, gab es abends in der voll besetzten Lauterbachhalle eine große Party mit den „Büttenbachern“. Sonntags fand ein Festumzug mit historischen Fahrzeugen und Gruppen statt. Unter dem Klang von Martinshörnern und „Trompetenalarm“ gab es von den Zuschauern viel Applaus. Musikalisch umrahmt wurde der Umzug von der Brass-Band Ludweiler und der Marching Band Völklingen.



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



| | | | |
|---|---|---|--|
| <p>Feste</p> <p>Sommerfest des Löschbezirks Fürstenhausen 26. – 28.6.2015 Gutenbergstraße 12, Fürstenhausen</p> <p>Dorrfest 3. – 5.7.2015 Friedrich-Ebert-Platz, Ludweiler</p> | <p>Buchvorstellungen</p> <p>Laufbuch Saar Jasmin Sticher, Werner Gebhard Unterstützt von „Völklingen lebt gesund!“ 9.7.2015 / 19 Uhr Festsaal, Altes Rathaus Völklingen</p> | <p>Konzerte</p> <p>Summer Open Air Final Heat Band Feat. Pascaline N'Sanda 29.6.2015 / 20 Uhr Konzertmuschel, Parkhotel Albrecht</p> <p>City Open-Airs Sascha W. & Friends nerpel stewart & waack 2.7.2015 / 19.30 Uhr Pfarrgarten Völklingen</p> | <p>Theater Titania</p> <p>Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Premiere: 16.7.2015 / 18.30 Uhr Weitere Vorstellungstermine: 17. + 24.7.2015 / 18.30 Uhr Altes Rathaus Völklingen</p> <p>Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de, Änderungen vorbehalten</p> |
|---|---|---|--|

VHS Völklingen

Mittwoch, 1. Juli 2015
 ■ Schnupperkurs: Paddel – schon probiert? Kanufahren für Erwachsene, 17 Uhr, Kanuclub Völklingen

Freitag, 17. Juli 2015
 ■ Junge VHS: Nachts im Saarbrücker Zoo – Nachtführung für Kinder, 21 Uhr, Zoo Saarbrücken

Montag, 27. Juli 2015
 ■ Sommerworkshop: Aquarell und mehr mit Horst Reinsdorf, 10 Uhr, Schule Luisenthal

KINDER-FERIENAKTION

Montag, 27. Juli 2015
 ■ **Erstheifer von morgen**, 10 Uhr, Altes Rathaus

Donnerstag, 30. Juli 2015
 ■ **Sand in Flaschen**, 10 Uhr, Altes Rathaus

Samstag, 8. August 2015
 ■ **Hund-Katze-Maus-Zaungäste**, 10 Uhr, Schule Luisenthal

Montag, 17. August 2015
 ■ **Gestalte dir dein eigenes Muschelbild**, 10 Uhr, Altes Rathaus

Dienstag, 18. August 2015
 ■ **Hund-Katze-Maus-Zaungäste**, 10 Uhr, Schule Luisenthal

Freitag, 21. August 2015
 ■ **Schnitzel – heute mach ich das selbst!**, 15 Uhr, Küche Stadtwerke

Freitag, 4. September 2015
 ■ **Nudel-Party**, 15 Uhr, Küche Stadtwerke

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 0 68 98 13-25 97
 Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

Theater Titania

Cabaret Jenseits „Schaum“
Zusatztermine
26. + 27. Juni 2015, 19.30 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Ein Stück nach Motiven aus Boris Vians Roman „Schaum der Tage“. Lassen Sie sich durch Musik und Chansons zurückversetzen ins Paris der 50-er Jahre und werden Zeugen einer skurrilen Liebesgeschichte, die kein richtiges Ende finden will.

Ticket-Verkauf: Tourist-Information Völklingen, Neuer Bahnhof, Rathausstraße 55, 66333 Völklingen, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.ticket-regional.de sowie über die Ticket-Hotline 0651 / 9790777 (Ticket-Regional)

Buchvorstellung

Die Völklinger Bürgermeister von 1851 bis 1989
Roland Isberner
unter besonderer Mitarbeit von Christian Reuther

3. Juli 2015, 19 Uhr
Festsaal, Altes Rathaus Völklingen

Die 230seitige Monografie wird als erster Band in einer neuen Reihe des Stadtarchivs Völklingen erscheinen. Diese Serie wird den Titel *Fulcolingas* erhalten und sich mit verschiedenen Themenschwerpunkten der Stadtgeschichte befassen, um die bis heute lückenhaften Lokalgeschichten aufzuarbeiten. Der Reihentitel wurde in Anlehnung an die erste urkundliche Erwähnung Völklingens im Jahre 822 gewählt.

Autor des ersten Buches ist Heimatforscher Roland Isberner, unterstützt wurde er bei seinen Recherchen auch durch das Stadtarchiv Völklingen.

Das Werk enthält Kurzbiografien der Völklinger Verwaltungsoberhäupter von Jakob Kühlwein (1851 – 1879) bis Raymund Durand (1968 – 1989) sowie einzelner Beigeordneter oder Amtsverwalter, die während Vakanz- und Übergangszeiten die Geschicke der Bürgermeisterei bzw. der Stadt Völklingen lenkten. Das Buch umspannt einen Zeitraum von knapp 140 Jahren. Im Fokus stehen diejenigen Bürgermeister, die ihren Amtssitz im heutigen Alten Rathaus nahmen.

Zur Buchvorstellung sind Interessierte herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Vernissage: Mohammed Al Jumaili

Flucht aus Babylon
1. Juli 2015, 18 Uhr
Galerieraum, Altes Rathaus Völklingen

Der aus Bagdad stammende und als Flüchtling nach Deutschland gekommene Kurde Mohammed Al Jumaili hat bei der VHS Völklingen im Rahmen der Sprachoffensive Deutsch den Integrationskurs mit Erfolg abgeschlossen. Dabei wurde auch sein Talent zur Kunstmalerei erkannt. Gerne war er bereit, sein Können bei der Kunstaktion „Kreativ gegen Rassismus“ im Rahmen der jährlichen internationalen Wochen gegen Rassismus einzusetzen. Jetzt ist die erste Ausstellung des 25-jährigen Autodidakts, der gerne Spachtel und Messer für seine Kunstwerke nutzt, zu sehen.

Interessierte können bis 24. Juli 2015 die Ausstellung besuchen. Das Alte Rathaus ist Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16.30 Uhr, Mittwoch von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de
 Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Donnerstag, 25. Juni 2015
Individuelle Ernährungsberatung, 9 – 12 Uhr, Ort: BARMER GEK, Rathausstraße 28.
 Verantwortlich: Albin Hartwig, Telefon: 0800 / 332060 526150

Dienstag, 30. Juni 2015
Seniorencafé MEMORY, 14.30 – 17 Uhr, Treff: Johanner Völklingen, Poststraße 33.
 Verantwortlich: Dagmar Lieser, Telefon: 06898 / 27733

Mittwoch, 1. Juli 2015
Wanderung ab Röchlinghöhe, 15 Uhr, Treff: Dicke Eiche.
 Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Jürgen Burgard, Telefon: 06898 / 25518

Erste Hilfe – Grundkurs, 8 – 14.45 Uhr, Ort: Johanner, Poststraße 33.
 Verantwortlich: Gabi Belles-Wehr, Telefon: 06898 / 27733

Samstag, 4. Juli 2015
Lebensrettende Sofortmaßnahmen beim DRK, 9 – 18 Uhr, Ort: DRK Ortsverein Völklingen e.V., Poststraße 20. Verantwortlich: DRK-Ortsverein Völklingen e.V., Vorsitzende Christine Olbert, Postfach 10 13 22, 66303 Völklingen, Telefon: 06898 / 26722

Sonntag, 5. Juli 2015
Sommerfest am Kreuzberghaus, 10 Uhr, Treff: Kreuzberghaus. Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Jürgen Burgard, Telefon: 06898 / 25518

Montag, 6. Juli 2015
Rücken spezial, 8 – 9 Uhr, freitags fortlaufend, Ort: Praxis Dr. Birnstiel, Krepstraße 3 – 5. Verantwortlich: Dr. Oliver Birnstiel, Telefon: 06898 / 26690

Gelungenes Stadtteilstfest am Diakoniekauhaus für Groß und Klein

Die fünfte Auflage des Stadtteilstfestes bot auch in diesem Jahr den Besucherinnen und Besuchern eine Vielfalt an Ständen und Aktionen vor allem für die Kinder. Als Ortsvorsteherin Monika Roth um 14 Uhr die zahlreichen Gäste begrüßte, war das Treiben bereits in vollem Gang. Bärbel Heil-Trapp, Abteilungsleiterin der Jugendbe-

ratshilfe beim Diakonischen Werk an der Saar gGmbH, erläuterte in ihrer Begrüßungsrede die Aufgaben und Bedeutung der Einrichtungen „Völklinger Börse“ und „Diakoniekauhaus“ am Standort Nordring 69 für die Stadt Völklingen und die Menschen, die dort tätig sind. Auch lobte sie die gute Zusammenarbeit aller Akteure bei der Vorbereitung des dreitägigen Stadtteilstfestes. Für die musikalische Umrahmung der offiziellen Begrüßung sorgten mit selbst gefertigten Rhythmusinstrumenten aus Haushaltsartikeln die „Malstatter Werkstatt Rhythmen“. Wie in den Jahren zuvor hatten die Standbetreiber wieder mit sehr viel Liebe eine Vielfalt an

leckeren Gerichten zubereitet. Hinzu kam ein großes Angebot zum Mitmachen. Das Stadtteilstforum Innenstadt dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Diakoniekauhauses, den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Sponsoren, ohne deren Unterstützung ein solches schönes Fest nicht möglich sei. Alles in allem war das Fest eine gelungene Veranstaltung, bei der auch das herrliche Wetter mitspielte. Teilgenommen haben: die Zirkusschule Heck-Meck des TV Völklingen, der Zauberer Mr. Abra Georg Küntzer, die katholische Kita St. Eligius und die Kinderbetreuungsbörse, das Kinderwerk und die Gemeinwesenarbeit Innenstadt, Phantabaki Nadja Bender, die Aktion SAARBOB Völklingen mit Elke Patzke/Fahrschule Patzke, die Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas, die Jugendverkehrswacht/Verkehrsschule Völklingen, die Begegnungsstätte Teekessel der AWO, das Diakonische Zentrum, der Jugendmigrationsdienst des Diakoniekauhauses sowie das Stadtteilstforum Innenstadt.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

| | | | |
|--|--|--|---|
| <p>ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG</p> <p>Vorhaben von Total Petrochemicals France (TPF): Betrieb einer Produktionseinheit für C4-Harze</p> <p>Die französische Gesellschaft Total Petrochemicals France (TPF) beabsichtigt eine Weiterentwicklung der industriellen Tätigkeitsbereiche und des Organisationssystems ihres Standortes in Carling / Saint-Avoid. Vor diesem Hintergrund entwickelte TPF das Projekt „Ambition Carling 2016“ mit dem die Wettbewerbsfähigkeit der Chemieplattform von Carling / Saint-Avoid wiederhergestellt werden soll. Neben Stilllegungen von Anlagen und Anlagenteilen und Veränderungen an bestehenden Anlagen sollen auch neue Fertigungseinheiten errichtet werden. Dazu zählt auch eine Produktionseinheit für C4-Harze mit einer Kapazität von 20 t/Tag, die in einem zentralen Bereich des Standortes der Chemieplattform angesiedelt werden soll. Bei diesen C4-Harzen handelt es sich laut TPF um Polymere (Kunststoffe) mit einem hohen Mehrwert. Sie werden u. a. in der Automobilindustrie eingesetzt und führen zu Kraftstoffeinsparungen, indem sie die Viskosität der Motorschmierstoffe herabsetzen. Zudem verbessern sie das Bremsverhalten und die Straßenlage von Reifen. Der zweite Anwendungsbereich mit einem sehr hohen Wachstumspotenzial ist der Touchscreen-Sektor für Smartphones oder Tablets (transparente Klebstoffe). Die C4-Harz-Einheit wird an einen neuen Butadien-Vorratsbehälter angebunden, der im Süden der Plattform errichtet werden soll.</p> <p>Genehmigungsantrag nach französischem Recht Zum Betrieb der Produktionseinheit für C4-Harze einschließlich des Vorratsbehälters für Butadien hat TPF einen entsprechenden Genehmigungsantrag bei den französischen Behörden gestellt. Das Vorhaben bedarf nach französischem Recht einer Genehmigung in einem Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Antragsunterlagen enthalten auch eine Umweltverträglichkeitsuntersuchung.</p> <p>Zu dem Vorhaben kann auch die deutsche Öffentlichkeit während der Auslegung der Antragsunterlagen Stellung nehmen.</p> <p>Einsicht in Antragsunterlagen Die Antragsunterlagen, insbesondere eine Auswirkungsstudie, eine Gefahrenstudie und die nicht technische Zusammenfassung sowie die Stellungnahme der französischen Verwaltungsbehörde für Umwelt zu den Auswirkungen des Vorhabens, liegen in der Zeit von Montag, 29. Juni 2015, bis einschließlich Mittwoch, 29. Juli 2015, bei folgender Stelle zur Einsichtnahme aus: Stadt Völklingen, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Zimmer 6.09</p> <p>montags bis freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 13.30 bis 15.30 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 18.00 Uhr</p> <p>Die nicht technische Zusammenfassung, die Stellungnahme der französischen Verwaltungsbehörde für Umwelt sowie die Antragsbeschreibung liegen in deutscher Sprache vor.</p> <p>Die Antragsunterlagen liegen in französischer Sprache für den Zeitraum der öffentlichen Anhörung von Montag 29. Juni 2015 bis einschließlich Mittwoch, 29. Juli 2015, auch in den Rathäusern von L'Hopital, Saint-Avoid und Carling aus und können zu den üblichen</p> | <p>Öffnungszeiten eingesehen werden.</p> <p>Zusätzlich werden die nicht technische Zusammenfassung sowie die Stellungnahme der Verwaltungsbehörde für Umwelt, jeweils in deutscher und französischer Sprache für den genannten Zeitraum auch auf der Internetseite des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz unter www.saarland.de/128900.htm veröffentlicht.</p> <p>Stellungnahmen zum Vorhaben Stellungnahmen können dem Anführer des öffentlichen Anhörungstermin, Herrn Pascal Schuster, für den Zeitraum der öffentlichen Anhörung von Montag, 29. Juni 2015, bis einschließlich Mittwoch, 29. Juli 2015, schriftlich zugestellt werden: Entweder als Schreiben mit der Angabe „z. Hd. Herrn Pascal Schuster, Anführer des öffentlichen Anhörungstermin“ an das Rathaus von Saint-Avoid, 36 Boulevard de Lorraine, 57500 Saint-Avoid, Frankreich oder per E-Mail an die Adresse p.schuster@live.fr.</p> <p>Stellungnahmen zu dem Vorhaben können für den Zeitraum der öffentlichen Anhörung von Montag, 29. Juni 2015, bis einschließlich Mittwoch, 29. Juli 2015, ebenfalls in den Rathäusern der Standortgemeinden L'Hopital, Saint-Avoid und Carling während der Öffnungszeiten in dem zu diesem Zweck eröffneten Anführerregister verzeichnet werden.</p> <p>Der Anführer des öffentlichen Anhörungstermin ist darüber hinaus zu folgenden Dienstzeiten persönlich verfügbar: im Rathaus Saint-Avoid, Montag, 29. Juni 2015, 14:00 bis 17:00 Uhr, Mittwoch, 22. Juli 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr, Mittwoch, 29. Juli 2015, 14:30 bis 17:30 Uhr, im Rathaus L'Hopital, Mittwoch, 08. Juli 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr, im Rathaus Carling, Freitag, 17. Juli 2015, 14:00 bis 17:00 Uhr.</p> <p>Die Stellungnahmen können auch in deutscher Sprache eingebracht werden.</p> <p>Bericht des Anführers Im Anschluss an die öffentliche Anhörung können Interessierte die Übermittlung des Berichts und der begründeten Schlussfolgerung des Anführers anfordern, indem sie beim Präfekten des Départements (Préfet de la Moselle – D.L.P. – B.U.P.E. – BP71014 – 57034 Metz Cedex) einen entsprechenden Antrag stellen.</p> <p>Saarbrücken, 15.06.2015 Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Im Auftrag Dr. Andre Johann</p> <p>BEKANNTMACHUNG</p> <p>Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) KSVG bekannt, dass die Tagesordnung der 22. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates im Großen Saal des Neuen Rathauses (EG) am</p> <p>Donnerstag, den 25.06.2015, 17.00 Uhr, im öffentlichen Teil um nachfolgende TOP erweitert wurde:</p> <p>6. Bildung eines Unterausschusses WKE</p> | <p>7. Zusammenlegung der Standesämter Völklingen und Großrosseln</p> <p>Völklingen, den 17.06.2015 Der Oberbürgermeister gez. Lorig</p> <p>BEKANNTMACHUNG</p> <p>Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass die Tagesordnung der 15. nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 25.06.2015, um 16.30 Uhr, im Saal 1 des Neuen Rathauses (EG) um nachfolgenden TOP</p> <p>3. Zusammenlegung der Standesämter Völklingen und Großrosseln erweitert wurde.</p> <p>Völklingen, den 17.06.2015 Der Oberbürgermeister gez. Lorig</p> <p>BEKANNTMACHUNG</p> <p>Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass der Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales für</p> <p>Mittwoch, den 01.07.2015, 18.30 Uhr, zur 5. nichtöffentlichen Sitzung in den Großen Saal des Neuen Rathauses, EG, einberufen wurde.</p> <p>TAGESORDNUNG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kinderbetreuungsbörse in Völklingen 2. Betreuung perspektivloser, betreuungsbedürftiger Menschen 3. Aufsuchende Jugendsozialarbeit in den Stadtteilen der Mittelstadt Völklingen 4. Bestellung einer sachverständigen Vertreterin/eines sachverständigen Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für Kinder- und Jugendfragen 5. Satzung für die Seniorenvertretung in der Stadt Völklingen 6. Bestellung einer sachverständigen Vertreterin/eines sachverständigen Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für Seniorenfragen 7. Bestellung einer/eines Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen 8. Streikbedingte Rückerstattung der Kindergartenbeiträge 9. Schulentwicklung – Grundschulen im Bereich der Mittelstadt Völklingen 10. Mitteilungen und Anfragen <p>Völklingen, den 17.06.2015 Der Oberbürgermeister gez. Lorig</p> | <p>BEKANNTMACHUNG</p> <p>Der Verbandsvorsteher des Entsorgungszweckverbandes Völklingen (EZV) gibt gem. § 41 (3) KSVG i.V. mit § 3 (2) KGG bekannt, dass die Verbandsversammlung für</p> <p>Mittwoch, den 01.07.2015, 17.00 Uhr, zur 6. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung in den Saal 1 des Neuen Rathauses einberufen wurde.</p> <p>TAGESORDNUNG</p> <p>A) Öffentlicher Teil 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Behandlung des Jahresergebnisses 2. Entlastung des Verbandsvorstehers und der Verbandsgeschäftsführung 3. Mitteilungen und Anfragen B) Nichtöffentlicher Teil 1. Bestimmung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2015 2. Mitteilungen und Anfragen</p> <p>Völklingen, 17.06.2015 Der Verbandsvorsteher gez. Lorig</p> <p>BEKANNTMACHUNG</p> <p>Die Ortsvorsteherin des Gemeindebezirks Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für</p> <p>Mittwoch, den 01.07.2015, 17.00 Uhr, zur 16. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung in den Saal 2 des Neuen Rathauses, EG, einberufen wurde.</p> <p>TAGESORDNUNG</p> <p>A) Öffentlicher Teil 1. Vorbereitung der Herbstkirchmessen 2. Mitteilungen und Anfragen B) Nichtöffentlicher Teil 1. Bebauungsplan Nr. IV/13-2 „Auf der Höhe“, 2. Änderung im Stadtteil Röchlinghöhe hier: 1. Abwägung zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB 2. Gehwegausbau in der Pfarrwiesstraße in Völklingen-Wehrden 3. Mitteilungen und Anfragen</p> <p>Völklingen, 19.06.2015 Die Ortsvorsteherin gez. Roth</p> |
|--|--|--|---|